

Bericht über die Ausbildung der Siebenten Gruppe

Ich freue mich, dass ich heute über die Ausbildung der Siebenten Gruppe berichten kann.

Die Angaben, die wir im Zuge der Evaluierung des ersten Halbjahres erfasst haben, dienen vor allem dem Ziel, eine Fortführung oder eine eventuelle Neuorientierung der Ausbildung der Jugendlichen in ihren Ausbildungsbetrieben zu sichern, und während der Ausbildung eventuell festgestellte pädagogische Irrtümer zu korrigieren.

Im Rahmen dieser Evaluierung, die Teil der Ausbildungsplanung ist, werden die Jugendlichen über die Ergebnisse ihrer Ausbildung informiert. Alle sind derzeit an ihren Arbeitsplätzen. Sie sind in ihren jeweiligen Berufen tätig. Niemand von ihnen hat um eine Neuorientierung oder um einen Wechsel des Berufs gebeten, oder gekündigt.

Bezüglich der individuellen Ausbildungsnachweise können wir gemeinsam mit den Ausbildern und Ausbilderinnen feststellen, dass die Ausbildung in den meisten Fällen nicht abgeschlossen ist.

Die meisten Auszubildenden waren pünktlich, aber nur wenige sind regelmäßig zur Arbeit erschienen. Wie eine Ausbilderin sagt, hat dies damit zu tun, dass im Dorf derzeit der Anbau auf den Feldern ansteht.

Nach den Aussagen der verschiedenen Ausbilder und Ausbilderinnen, die wir getroffen haben, sind die Auszubildenden fleißig an der Arbeit. Sie sind gehorsam, respektvoll, einige sehr offen; andere sind eher verschlossen und stellen weniger Fragen bezüglich ihrer Ausbildung.

Bei der aktuellen Auswertung haben wir uns auch dafür interessiert, wie die Auszubildenden sich gegenüber anderen Auszubildenden und auch gegenüber den Kunden verhalten. Sie müssen die Umgangsformen früh verinnerlichen. Dabei konnten wir zu unserer Zufriedenheit feststellen, dass unter den Auszubildenden sowohl gegenseitiger Respekt als auch ein gesundes Bewusstsein für Wettbewerb herrscht. Kein einziger Fall von Unaufrichtigkeit gegenüber den Kunden wurde uns von den Ausbildern gemeldet. Kurzum, die Auszubildenden sind alle zufrieden mit ihren Entscheidungen mit Blick auf die Ausbildung, und sie fühlen sich wohl am Arbeitsplatz.

In den Arbeitsumgebungen bestehen keine Normen bezüglich der Sicherheit, und an keinem Arbeitsplatz stehen Notfall-Ausstattungen zur Verfügung.

Die Inhalte der Ausbildung entsprechen den Bedürfnissen der Lernenden und den Zielen des Projekts.

Zusammenfassend können wir sagen, dass seit dem Beginn der Ausbildung im November 2023 so wie im Bericht vom Dezember 2023 dargestellt alle Jugendlichen beharrlich im Einsatz sind.

Anbei einige Bewertungsbögen, die vom Ausbilder oder der Ausbilderin sowie vom Koordinator unterzeichnet wurden.¹

Eingang des Berichts aus Bansoa am 4. April 2024

¹ Die erwähnten Evaluierungsbögen sind in der französischen Version dieses Berichts verfügbar.